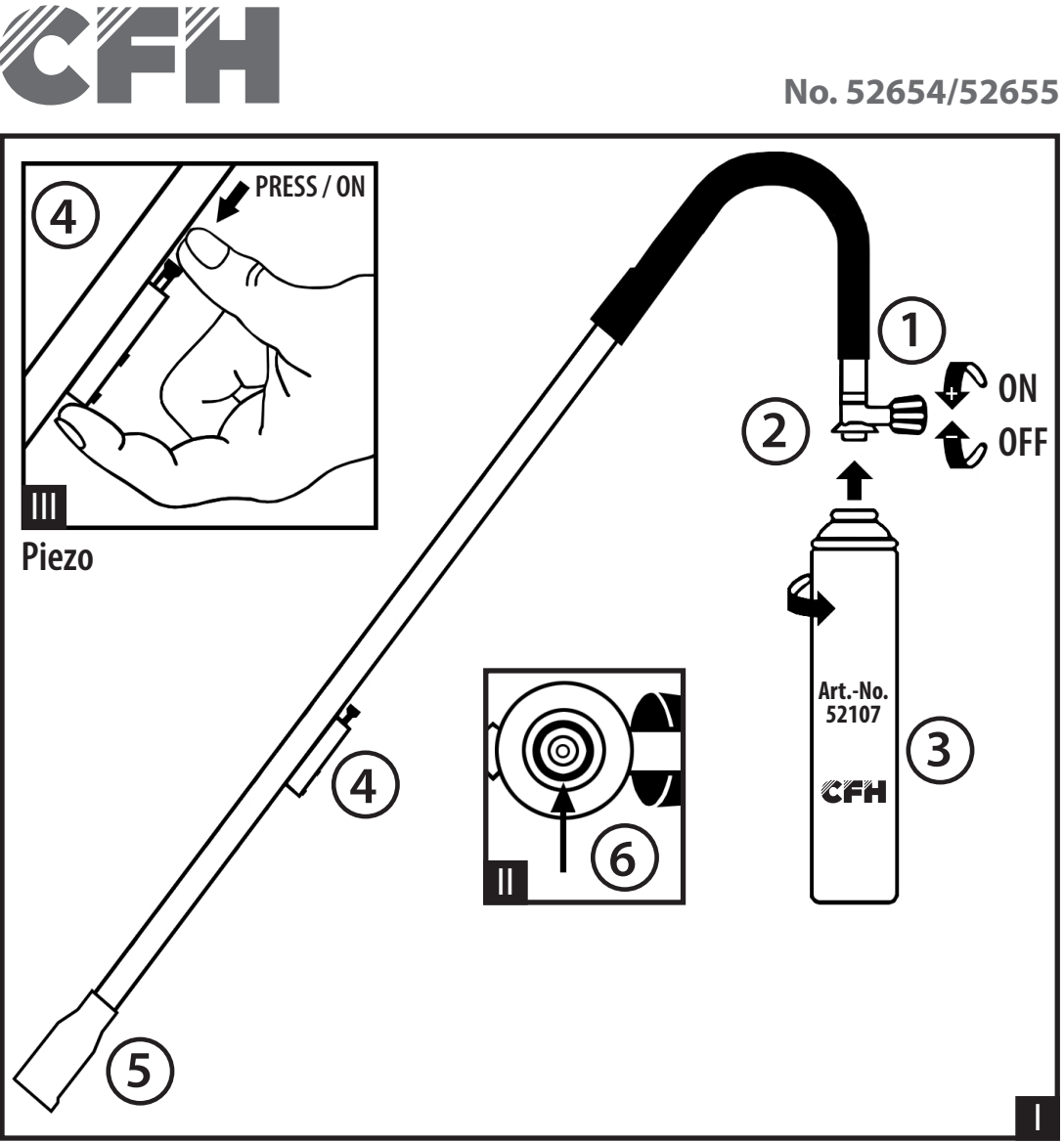




DE Bedienungsanleitung

Unkrautvertilger „Bio-Gärtnert PZ 1500“

Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an die Gaskartusche anschließen. Bewahren Sie die Anweisung auf, um sie von Neuem lesen zu können.

Bestimmungsgemäße Verwendung
Der Unkrautvertilger „Bio-Gärtnert PZ“ ist für den nicht gewerblichen Einsatz gedacht und darf ausschließlich im Freien verwendet werden. Mit dem Unkrautvertilger „Bio-Gärtnert PZ“ können Unkraut und Moos an Hausengängen, Außenwänden, Gehwegen usw. thermisch behandelt werden. Zusätzliche Informationen finden Sie unter „Das Wirkungsprinzip und die Einsatzmöglichkeiten des Gerätes“.

- Ausstattung**
(1) Regulierventil
(2) Gasentnahmeverventil
(3) Universaldruckgasdose 330 g (mit Entnahmeverventil entsprechend europäischer Norm EN 417) Einwegkartusche, nicht wiederbefüllbar – CFH-Nr. 52107
(4) Piezozündung mit Zündknopf
(5) Brenner
(6) schwarze Gummidichtung (befindet sich im Gasentnahmeverventil des Gerätes)

Lieferumfang

- Unkrautvertilger „Bio-Gärtnert PZ 1500“
1 Gaskartusche AT 2000
1 Bedienungsanleitung

Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

Technische Daten

Flammtemperatur	ca. 1.600 °C
Propan/Butan Gemisch	unmittelbarer Druck
Gerätgewicht	ca. 349 g/ft, ca. 4,82 kW
Nennwärmebelastung	40
Düse-Nr.	0,40 mm
Düse	Ø 0,40 mm

- ⚠ Sicherheits- und Warnhinweise**
• Schützen Sie sich vor Verletzungen durch den Zugriff von Kindern.
• Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden (**Verletzungsgefahr!**)
• Das Gerät ausschließlich nur im Freien verwenden.
• Die Benutzung in geschlossenen Räumen ist verboten.
• Keine Änderung am Gerät vornehmen.
• Prüfen Sie, dass die Dichtungen (zwischen Gerät und Gaskartusche oder Gasflasche) vorhanden und in gutem Zustand sind, bevor Sie die Gaskartusche oder die Gasflasche anschließen (siehe Zeichnung II – schwarze Gummidichtung in Gasentnahmeverventil des Gerätes).
• Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigten oder abgenutzten Dichtungen.
• Benutzen Sie kein Gerät, das undicht oder das nicht ordnungsgemäß arbeitet.
• Beachten Sie die Sicherheitstexte auf der Gaskartusche.
• **VORSICHT:** zugängliche Teile können sehr heiß sein. **Kleinkinder vom Gerät fernhalten (Verbrennungsgefahr).**
• Den gezündeten Brenner nicht ablegen (**Brandgefahr**). Gerät bei laufendem Betrieb nicht ohne Aufsicht lassen. Vorsicht! Auch nach Gebrauchende heißen Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen – **Brandgefahr.**
• Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmeküpfen, Flammen oder Funken, Ansammlungen von Staub oder brennbaren Substanzen verwendet werden. Das Gerät darf nur in sicherer Entfernung zu brennbaren Materialien verwendet werden – halten Sie einen seitlichen Sicherheitsabstand von min.0,5 m zu allen Objekten sowie einen Abstand von min. 1 m. in der Nähe des Gerätes.
• Objekte, die sich über dem Geräte befinden.

Erklärung der Symbole

- ⚠ Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden
Gasregulierungsventil öffnen – Drehen des Gasregulierungsventils in Richtung (+) ON.
Zusammenbau/ventil schließen – Drehen des Gasregulierungsventils in Richtung (-) OFF.
P = Propan

Dichtheitsprüfung

Falls aus Ihrem Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und einen Zündquelle, wo das Leck gesucht und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheits Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge oder ein Lecksuchspray.
Nur im Freien verwenden.
Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes
Zusammenbau und Einstellungen, die von Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.
Dieses Gerät darf ausschließlich mit der CFH-Modell AT 2000 oder AT 7500 Gaskartusche nach DIN EN 417 betrieben werden. **Es kann gefährlich sein zu versuchen, andersartige Gaskartuschen anzuschließen.** Diese Gaskartuschen erhalten Sie problemlos im Baumarkt oder im Fachhandel.

Das Gerät nie so verwenden, dass die Gaskartusche waagerecht oder mit dem Dosensventil nach unten gehalten wird. In diesem Fall kann flüssiges Gas in den Brenner strömen und zu einer plötzlich lodernen unkontrollierten Flamme führen. Dadurch wird die Position in seinen Brenneigenschaften gestört. Das Gerät muss dann sofort in die oben (siehe Zeichnung I) aufgeführte Position (Dosensventil zeigt nach oben) gebracht werden. Gleichzeitig ist das Gasregulierungsventil (Nr. 1) zu schließen. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig.
Vor Inbetriebnahme des Gerätes: Die Gaskartusche und das Gerät mit ordnungsgemäß angeschlossener Gaskartusche nicht geschüttelt werden. Durch Schütteln kann das Gas in flüssiger Phase austreten. In diesem Fall muss das Gasregulierungsventil (Nr. 1) sofort geschlossen werden. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig, weil sich das Gas in der Gaskartusche wieder stabilisiert hat.

Maßnahmen vor Anschließen der Gaskartusche
Vergewissern Sie sich, dass Anschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Überzeugen Sie sich vor Anschluss der Gaskartusche (Nr. 3), dass die Dichtung (Nr. 6, Zeichnung II) im Gasentnahmeverventil des Gerätes (Nr. 2) vorhanden und in gutem Zustand ist (Sichtprüfung). Diese Dichtung gewährleistet die gasdichte Verbindung zwischen Gerät und Gaskartusche. Überprüfen Sie die gasführenden Teile auf Beschädigungen. Das Gasregulierungsventil am Gerät schließen, bevor eine Gaskartusche angeschlossen wird. Überzeugen Sie sich stets von der Dichtheit aller Verbindungsstellen, bevor der Brenner gezündet wird. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge (z. B. 10 Tropfen Spülmittel mit Wasser) oder ein Lecksuchspray.

Montage der Gaskartusche
Der Unkrautvertilger ist bis auf die Gaskartusche komplett fertig montiert. Stellen Sie sicher, dass die Montage der Gaskartusche (Nr. 3) an das Gerät im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen erfolgt. Prüfen Sie, dass das Gasregulierungsventil (Nr. 1) fest verschlossen ist. Bevor die Gaskartusche an den Unkrautvertilger angeschlossen wird, ist die Schutzkappe der Gaskartusche zu entfernen. Dafür wird ein Schraubenzieher o. ä. benötigt. Jetzt wird die Gaskartusche, senkrecht haltend an das Gasentnahmeverventil (Nr. 2) FEST angeschraubt (siehe Zeichnung II). Die Gummidichtung (Nr. 6) im Gasentnahmeverventil (Nr. 2) ist vor jedem neuen Anschluss der Gaskartusche zu prüfen (Zeichnung II – Sichtprüfung). Die Dichtheit der gasführenden Teile prüfen Sie, indem Sie diese mit Seifenlauge abpinseln oder mit einem Lecksuchspray besprühen. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu (wie beschrieben) Seifenlauge oder ein Lecksuchspray.

Inbetriebnahme
Hinweis: Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. **Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgeblasen, so schließen Sie sofort das Gasregulierungsventil (Nr. 1), damit kein weiteres Gas auströmen kann.**
Das Regulierventil (Nr. 1) ist geschlossen. Die Schutzkappe an der Druckgasdose (Nr. 3) entfernen. Danach die Druckgasdose (Nr. 3) FEST an das Gasentnahmeverventil (Nr. 2) anschrauben. Dabei ist der Unkrautvertilger PZ wie in Zeichnung I zu halten und die Druckgasdose (Nr. 3) ist in Pfeilrichtung gasdicht anzuschrauben. Danach das Gasregulierungsventil (Nr. 1) geringfügig (ca. ¼ Umdrehung in Richtung (+) öffnen und das Gas durch mehrmaliges Drücken des Piezozündknopfes (Nr. 4) entzünden (siehe Zeichnung III). Aber sicherheit halber den Brennerkopf unbedingt schräg nach unten zu halten. Der Boden der Druckgasdose zeigt ebenfalls senkrecht nach unten (siehe Zeichnung I). Durch das weiche Öffnen des Gasregulierungsventils (Nr. 1) strömt zu viel Gas in den Brenner (Nr. 5) und die Flamme lässt sich nur schlecht entzünden. Aus diesem Grund ist das Gasregulierungsventil (Nr. 1) bei Inbetriebnahme nur geringfügig (ca. ¼ Umdrehung in Richtung (+) zu öffnen. Danach das Gas durch mehrmaliges Drücken betätigen (siehe Zeichnung III), so dass das Gas am Brenner (Nr. 5) automatisch entzündet wird. Nachdem die Flamme entzündet wurde, kann nun das Gasregulierungsventil (Nr. 1) weiter geöffnet werden, damit das Gerät die volle Leistung bringt (durch Drehen des Regulierventils in Richtung (+) wird die Gaszufuhr weiter geöffnet). Achten Sie beim Einsatz des Gerätes, dass Sie genügend Abstand zu der behandelten Pflanze haben (ca. 10 cm).

Außerbetriebnahme
Durch das Schließen des Gasregulierungsventils (Nr. 1 – Drehen des Gasregulierungsventils in Richtung (-) erlischt nach einer kurzen Zeitverzögerung die Flamme am Brenner. Diese Verzögerung entsteht, da sich zu diesem Zeitpunkt noch Restgasen an Gas in dem Verlängerungsrohr befinden. Nach Erlöschen der Flamme kann die Gaskartusche vom Gerät abgeschraubt werden.

Wechseln der Gaskartusche (Gaskartusche mit Entnahmeverventil)
Prüfen Sie, dass vor dem Lösen der Gaskartusche die Brenner erloschen sind.
Danach die Gaskartusche von dem Gerät abschrauben und das Gerät vor dem Einlagern oder einem Transport vollständig abkühlen lassen. Prüfen Sie die Dichtungen vor Anschluss einer neuen Gaskartusche oder Gasflasche an das Gerät. Wechseln Sie die Gaskartusche im Freien und fern von anderen Personen. Bevor Sie nun die Gaskartusche (Nr. 3) im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen, an das Gerät montieren, kontrollieren Sie bitte, ob das Gasregulierungsventil (Nr. 1) fest verschlossen ist. Jetzt wird die Gaskartusche, wie oben zeichnerisch dargestellt (Zeichnung II), senkrecht haltend an das Gasentnahmeverventil (Nr. 2) gasdicht angeschraubt. Die Dichtung ist vor jedem neuen Anschluss der Gaskartusche zu prüfen.

Reinigung des Gerätes
Die Reinigung des Gerätes ist bei ausgekühltem Brenner mit einem trockenen Tuch möglich. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Brennerlöcher und die Gasdüse verstopfen können.

Lagerung und Transport
Nach Arbeitsende, vor der Lagerung und dem Transport ist die Gaskartusche immer durch Abschrauben von dem Gerät zu trennen. Wichtiger Hinweis: Beim Abschrauben der Gaskartusche schließt das Entnahmeverventil der Dose selbstständig und es kann kein weiteres Gas mehr entweichen.
Wenn das Gerät nicht benutzt wird, bewahren Sie es, vor Staub und Feuchtigkeit geschützt, auf.
Achten Sie darauf, dass das Gerät mit geschlossenem Gasregulierungsventil völlig abgekühlt ist, bevor Sie es sicher und trocken lagern. Gleiches gilt für den Transport, wobei Sie sicherstellen müssen, dass das Gerät und die Gaskartusche nicht umkollert/hin- und herfallen können. Beim Transport ist das Gerät immer von der Gaskartusche getrennt zu befördern.

Wartung - Reparatur
Nur vorgeschriebene Ersatzteile verwenden. Nie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen. Reparaturen, auch Düsenaustausch und Wechsel der Dichtung, nur durch einen autorisierten Flüssiggasfachhändler oder den Hersteller durchführen lassen. Im Reparatur-Hersteller kontaktieren unter der unten angegebenen Serviceadresse.

Gewährleistung
Bitte bewahren Sie den originalen Kaufbeleg sorgfältig auf. Er dient als Nachweis für den Erwerb des Produkts. Im Gewährleistungsfall können Sie uns über das Kontaktformular auf unserer Homepage oder per E-Mail unter info@cfh-gmbh.de erreichen. Wir setzen uns anschließend umgehend mit Ihnen in Verbindung.
Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen, soweit der Mangel auf unsachgemäße Verwendung, eigenmächtige Veränderungen oder nicht autorisierte Reparaturen zurückzuführen ist. Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor.

Entsorgung der Gaskartusche mit Entnahmeverventil
Restentleerte Gaskartuschen können dem Sammelsystem der Dualen Systeme zugeführt werden. Nicht restentleerte Gaskartuschen sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.
Entsorgung des Gerätes
Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Für Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt für Recycling oder das Abfallentsorgungsunternehmen kontaktieren.

Die Leistungsangaben können im Normalbetrieb von den Werten in der Gebrauchsanleitung abweichen (z. B. bei längeren Anwendungen auf großen Flächen nimmt die Leistung ab. Der Grund dafür ist das Verreisen der Gaskartusche durch die Gasentnahme). **Wichtige Information:** **Umgebungstemperatur hat einen entscheidenden Einfluss auf die Leistung des Gerätes. In der Regel gilt: bei Kälte wird die Leistung geringer.**
Technische und optische Änderungen vorbehalten.

GB Operating manual

Weed Burner “Bio-Gärtnert PZ 1500“

Important: Read these instructions carefully to familiarise yourself with the device before connecting it to the gas cartridge. Keep the instructions so that you can read them again.

Intended use
The “Bio-Gärtnert PZ” weed burner is intended for non-commercial use and may only be used outdoors. The “Bio-Gärtnert PZ” weed burner can be used for the thermal treatment of weeds and moss around house entrances, exterior walls, pavements and similar areas. Additional information can be found under “The operating principle and possible uses of the device”.

- Equipment**
(1) Regulating valve
(2) Gas release valve
(3) Universal pressurised gas cartridge 330 g (with extraction valve in accordance with European standard EN 417) Disposable cartridge, not refillable – CFH-Nr. 52107
(4) Piezo ignition with ignition button
(5) Burner
(6) black rubber seal (fitted around the device’s gas extraction valve)

Delivery
1 Weed Burner “Bio-Gärtnert PZ 1500”
1 Gas cartridge AT 2000
1 User manual

Please check that the article is complete.

Technical specifications
Flame temperature approx. 1.600 °C
Type of gas direct propane/butane mixture
Device category direct pressure
Nominal heat input approx. 349 g/h, approx. 4.82 kW
Nozzle No. 40
Nozzle Ø 0,40 mm

- ⚠ Safety and warning information**
• Keep the device and the gas cartridge out of reach of children.
• Children are not allowed to use the device (risk of injury!)
• For outdoor use only.
• Indoor use is prohibited.
• Do not make any changes to the device.
• Check that the seals (between the device and the gas cartridge or gas bottle) are present and in good condition before connecting the gas cartridge or gas bottle (see Figure II - black rubber seal in the gas extraction valve of the device).
• Never use a device with damaged or worn seals.
• Do not use a leaking or damaged device or a device not working properly.
• Follow safety instructions stated on the cartridge.
• **CAUTION:** accessible parts can get very hot. **Keep small children away from the device (risk of burning).**
• Do not put down the ignited burner (**fire hazard**). Do not leave the device unattended if it is on. Caution! Even after use, burners should not be placed near flammable materials – **risk of fire.**

• The device must never be used in the vicinity of fires, flames or sparks, dust accumulations or flammable substances. The device may only be used at a safe distance from flammable materials – keep a safe distance of min. 0.5 m to the sides of all objects and a distance of at least 1 m to objects located above the device.

Symbol explanations

- ⚠ Danger signs with information on the prevention of personal injury or damage to property
Open gas regulating valve – turn gas regulating valve in direction (+) ON.
Close gas regulating valve – turn gas regulating valve in direction (-) OFF.
P = propane

Test for Leaks
If gas escapes from your device (gas smell), immediately move it to a location with good air circulation and no source of ignition where the leak can be detected and repaired. Check the tightness of your device outdoors only. Never look for leaks with a flame. Use soapy water or a leak detection spray instead!

Use outdoors only.
Important notes before putting the device into operation
Assembly and settings made by the manufacturer must never be altered. It can be harmful to make structural changes to the device yourself, to remove parts or to use parts other than those that the manufacturer has designated for the device. This device may only be operated with the CFH model AT 2000 or AT 7500 gas cartridge in accordance with DIN EN 417. **It can be dangerous to try to connect other types of gas cartridges.** These canisters can be obtained in building and specialized stores easily.

Do not use the device in a way where the gas cartridge is held horizontally or where the gas cartridge valve is pointing downwards. In this case, liquid gas would stream into the burner, which would lead to a reddish blazing uncontrolled flame. It is possible that the burner will then malfunction. The appliance has to be immediately positioned upright (see picture II) with the gas cartridge valve pointing up. At the same time the gas regulation valve (No. 1) must be closed. After 2-3 minutes the appliance will be fully functional again.

Do not shake the gas cartridge or the device with properly attached cartridge, before operation or during work. Shaking can cause the liquid gas to flow out. In this case, the gas regulating valve (No. 1) must be closed immediately. After 2-3 minutes the appliance is fully functional again, because the gas in the gas canister has again been stabilized.

Steps to be taken before connecting the gas cartridge
Make sure that all attachments and other components are correctly connected and nothing is damaged. Before connecting the gas cartridge (No. 3), make sure that the seal (No. 6, Figure II) in the gas extraction valve of the appliance (No. 2) is present and in good condition (visual inspection). This seal ensures that there is a gas-tight connection between the device and the gas cartridge. Check the gas-carrying parts for damage. Before attaching the cartridge, close the gas regulating valve (No. 1) and check the tightness of the gas-carrying parts by brushing them with soapy water, you make sure that all parts are tightly connected. Never look for leaks with a flame, but use soapy water (e.g. 10 drops of detergent with water) or a leak detection spray.

Fitting the gas cartridge
The weed killer is fully assembled except for the gas cartridge. Make sure that you attach the gas cartridge (No. 3) to the device outside, away from possible combustible sources, as e.g. open fire, pilot flames, electrical cooking devices, and in a sufficient distance from other persons. Ensure that the gas regulating valve (No. 1) is tightly closed. Remove the protective cap on the gas cartridge so that you can connect the gas cartridge to the weed killer. A screwdriver is required, among other things. Now, holding the gas cartridge vertically, screw it TIGHTLY onto the gas extraction valve (No. 2) (see Figure II). The spring gasket (No. 6) in the gas extraction valve (No. 2) has to be checked before each new connection of the gas cartridge (Figure II - visual inspection). Check the tightness of the gas-carrying parts by brushing them with soapy water or spraying them with a leak-detection spray. Check the tightness of your device outdoors only. Never look for leaks with a flame, instead use soapy water or a leak detection spray (as described) for that!

Starting work
Note: Do not use the device at all in strong wind, rain or high humidity. If the flame is blown out by a gust of wind, immediately shut the gas regulating valve (No. 1), so that no more gas can flow out.
The regulating valve (No. 1) is shut. Remove the protective cap on the pressurised gas container (No. 3). Next, screw the pressurised gas container (No. 3) TIGHTLY onto the gas extraction valve (No. 2). The PZ weed killer must be held as shown in Figure I and the pressurised gas container (No. 3) must be screwed on in a gas-tight manner in the direction of the arrow. Next, open the gas regulating valve (No. 1) slightly (approx. ¼ turn in the (+) direction). The gas will then flow out through the piezo ignition button (No. 4) several times (see Figure III). For safety reasons, the burner head must always be held at an angle pointing downwards. The bottom of the pressurised gas container also points vertically downwards (see Figure II). Opening the gas regulating valve (No. 1) too wide causes too much gas to flow into the burner (No. 5) and it becomes difficult to ignite the flame. For this reason, the gas regulating valve should only be opened slightly (approx. ¼ turn in the (+) direction) during commissioning. Then press the piezo ignition button (No. 4) several times (see Figure III) so that the gas is automatically ignited at the burner (No. 5). After the flame has been ignited, the gas regulating valve (No. 1) can now be opened further for the unit to reach full power (turning the regulating valve in the (+) direction will further open the gas supply). When using the device, ensure that there is sufficient distance (approximately 10 cm) to the plant you want to remove.

Switching off
Shutting off the gas regulating valve (No. 1 – turning the gas regulation valve in the (-) direction) will extinguish the flame at the burner after a short delay. This delay is because there are still residual amounts of gas in the extension tube at this time. After the flame has been extinguished, the gas canister can be screwed off from the device.
Changing the gas cartridge (gas cartridge with extraction valve)
Always check that the burner’s flame has gone out before unscrewing the gas cartridge.
Then unscrew the gas cartridge from the device and allow the device to cool completely before storing or transporting it. Check the seals before you connect a new gas cartridge or gas cylinder to the device. Change the gas cartridge outdoors and away from other people. Before you attach the gas cartridge (No. 3) to the device - outside, far away from possible combustible sources, as e.g. open fire, pilot flames, electrical cooking devices, and in a sufficient distance from other people - please ensure that the gas regulation valve (No. 1) is tightly closed. Now the gas cartridge is screwed on to the gas extraction valve (No. 2) in a gas-tight manner, holding it vertically, as shown in the image above (Figure I). The gasket must be checked before each new connection of the cartridge.

Cleaning the device
It is possible to clean the device with a dry cloth when the burner is cool. Do not use any cleaning agents because the openings in the burner and the gas nozzle could become blocked.
Storage and transport
At the end of work, before storage and transport, always disconnect the gas cartridge from the device by unscrewing it. Important note: When you unscrew the gas cartridge, the extraction valve on the container will shut off automatically so that no gas can escape.
Keep the device free from dust and humidity when it is not being used.

Ensure that the device has cooled down and the gas regulating valve is closed, before you store it securely and in a dry place. The same applies to transport, although you must ensure that the device and the gas cartridge cannot move back and forth uncontrollably. Always transport the device and the gas canister unscrewed.

Maintenance + repair

Use the replacement parts specified only. Never operate a device with a damaged part. Any repairs as well as replacing the nozzle or replacing the seal must only be carried out by an authorised specialist liquid gas dealer or by the manufacturer. Contact the manufacturer at the service address given below if repairs are needed.

Guarantee
Please keep the original purchase receipt in a safe place. It serves as proof of purchase of the product. In the event of a warranty claim, you can contact us via the contact form on our homepage or by e-mail at info@cfh-gmbh.de. We will then contact you promptly.
Warranty claims are excluded if the defect is due to improper use, unauthorized modifications or non-authorized repairs. Do not make any changes or modifications to the device.

Disposal of the gas cartridge with extraction valve
Totally emptied gas canisters must be disposed of through using the Dual recycling system. Partially emptied gas canisters have to be disposed of at collection centres for harmful substances.

Disposing of the device
The device is made from recyclable materials. Contact your local waste disposal office or waste disposal company for disposal and recycling of this device.

In normal operation, the power rating may deviate from the values in the instruction manual (e.g. in the case of longer use on large surfaces, performance decreases. The reason for this is ionic on the pressurised gas cartridge caused by gas leakage). **Important information: the ambient air temperature has a significant impact on the performance of the device. As a general rule it is that the performance decreases at low temperatures.**
We reserve the right to make technical and visual changes.

FR Mode d'emploi

Désherbeur thermique « Bio-Gärtnert PZ 1500 »
Important : Veuillez lire attentivement ces instructions afin de vous familiariser avec l'appareil avant de le raccorder à la cartouche de gaz. Conservez les instructions afin de pouvoir les lire de nouveau.

Utilisation conforme
Le désherbeur thermique « Bio-Gärtnert PZ » est destiné à un usage non commercial et doit être utilisé exclusivement en plein air. Le désherbeur thermique « Bio-Gärtnert PZ » permet le traitement thermique des mauvaises herbes et de la mousse. L'appareil doit être utilisé dans un endroit sûr, à une distance suffisante de toutes les autres personnes. Assurez-vous que la valve de régulation du gaz est fermée. Avant de commencer l'utilisation de l'appareil, vérifiez que les joints (entre l'appareil et la cartouche de gaz ou la bouteille de gaz) sont bien présents et en bon état avant de raccorder la cartouche de gaz ou la bouteille de gaz (voir Figure II - joint en caoutchouc noir dans la soupape de prélèvement de gaz de l'appareil).

Équipement

- (1) Soupape de régulation
(2) Valve de libération de gaz
(3) Réservoir universel de gaz sous pression 330 g (avec soupape de prélèvement selon la norme européenne EN 417) Cartouche jetable, non rechargeable – CFH-Nr. 52107
(4) Allumage piézoélectrique avec bouton d'allumage
(5) Brûleur
(6) Joint en caoutchouc noir (monté autour de la soupape d'extraction de gaz de l'appareil)

Livraison

- 1 Désherbeur thermique Bio-Gärtnert PZ 1500
1 Cartouche de gaz AT 2000
1 Manuel de l'utilisateur
Veuillez vérifier que l'article est complet.

Température de la flamme	environ 1 600 °C
Type de gaz	Mélange de propane/butane
Catégorie d'appareil	pression directe
Entrée de chaleur nominale	environ 349 g/h, environ 4,82 kW
Buse N°	40
Buse	Ø 0,40 mm

Informations de sécurité et d'avertissement

- Conservez l'appareil et la bouteille de gaz hors de portée des enfants.
• L'appareil ne doit pas être utilisé par des enfants (risque de blessures) !
• Pour un usage à l'extérieur uniquement.
• Il est interdit d'utiliser ce produit à l'intérieur.
• Ne faites aucune modification à l'appareil.
• Vérifiez que les joints (entre l'appareil et la cartouche de gaz ou la bouteille de gaz) sont bien présents et en bon état avant de raccorder la cartouche de gaz ou la bouteille de gaz (voir Figure II - joint en caoutchouc noir dans la soupape de prélèvement de gaz de l'appareil).
• Ne jamais utiliser un appareil présentant des joints endommagés ou usés.
• Ne jamais utiliser un appareil qui fuit, qui est endommagé ou ne fonctionne pas correctement.
• Respecter les consignes de sécurité mentionnées sur la cartouche de gaz.
• **ATTENTION :** Les parties accessibles peuvent être très chaudes. **Tenir l'appareil hors de la portée des enfants (risque de brûlure).**
• Ne pas poser le chalumeau allumé par terre (**risque d'incendie**). Ne pas laisser l'appareil en action sans surveillance. Prudence ! Même après utilisation, les chalumeaux ne doivent pas être placés à proximité de matériaux inflammables – **risque d'incendie.**
• L'appareil ne doit jamais être utilisé à proximité de sources de chaleur, de flammes ou d'étincelles, d'accumulations de poussière ou de substances inflammables. L'appareil peut seulement être utilisé à une distance de sécurité suffisante des matériaux inflammables - maintenir une distance de sécurité d'au moins 0,5 m des parois de tout objet et une distance d'au moins 1 m de tout objet situé au-dessus de l'appareil.

Explications des symboles

- ⚠ Signaux de danger avec informations sur la prévention des blessures corporelles ou des dommages matériels
Ouvrir la soupape de régulation de gaz = tourner la soupape de régulation de gaz dans le sens (+) MARCHÉ.
Fermer la soupape de régulation de gaz = tourner la soupape de régulation du gaz vers (-) ARRÊT.
P = propane

Contrôle d'étanchéité

Si du gaz s'échappe de l'appareil (odeur de gaz), le déplacer immédiatement dans un endroit bien ventilé et sans source d'ignition où la fuite peut être détectée et réparée. Vérifier l'étanchéité de l'appareil à l'extérieur uniquement. Ne jamais rechercher les fuites avec une flamme. Utiliser plutôt de l'eau savonneuse ou un spray de détection de fuite !

Utiliser à l'extérieur uniquement.

Remarques importantes avant la mise en service de l'appareil
L'assemblage et les réglages effectués par le fabricant ne doivent pas être modifiés. Il peut être dangereux d'apporter des modifications structurelles à l'appareil soi-même, d'enlever des pièces ou d'utiliser des pièces autres que celles désignées par le fabricant pour l'appareil.
Cet appareil ne doit être utilisé qu'avec les cartouches de gaz CFH modèle AT 2000 ou AT 7500 conformément à la norme DIN EN 417. **Il peut être dangereux d'essayer de raccorder d'autres types de cartouches de gaz.** Vous trouverez facilement ces bouteilles de gaz dans les magasins de bricolage et les magasins spécialisés.

Ne jamais utiliser l'appareil de manière que la cartouche de gaz se trouve en position horizontale ou avec la valve dirigée vers le bas. Dans ce cas, le gaz peut circuler à l'état liquide dans le chalumeau et provoquer une flamme rouge incontrôlable. Et le chalumeau risquerait de ne pas fonctionner. Avant de raccorder la cartouche de gaz, vérifiez que les joints (entre l'appareil et la cartouche de gaz) sont bien présents et en bon état avant de raccorder la cartouche de gaz. Vérifier si les pièces transportant du gaz sont endommagées. Fermer la valve de régulation sur l'appareil avant de raccorder une cartouche de gaz. Toujours s'assurer de l'étanchéité de tous les points de jonction avant d'allumer le chalumeau. Ne jamais rechercher les fuites à l'aide d'une flamme, mais utiliser de l'eau savonneuse (par ex. 10 gouttes de liquide vaisselle avec de l'eau) ou un spray de détection de fuites.

Avant la mise en service et pendant le travail, ne jamais agir la cartouche de gaz avec la cartouche de gaz correctement connectée. En second, le gaz peut s'échapper en phase liquide. Dans ce cas, la soupape de régulation de gaz (N° 1) doit être fermée immédiatement. Au bout de 2 à 3 minutes, l'appareil est réutilisable car le gaz s'est à nouveau stabilisé dans la bouteille de gaz.

Étapes à suivre avant de raccorder la cartouche de gaz
S'assurer que les raccordements ou autres jonctions sont bien posés et non endommagés. Avant de raccorder la cartouche de gaz (N° 3), assurez-vous que le joint (n° 6 dans le schéma II) de la soupape de prélèvement de gaz de l'appareil (N° 2) est bien présent et en bon état (contrôle visuel). Ce joint garantit un raccordement étanche au gaz entre l'appareil et la cartouche de gaz. Vérifier si les pièces transportant du gaz sont endommagées. Fermer la valve de régulation sur l'appareil avant de raccorder une cartouche de gaz. Toujours s'assurer de l'étanchéité de tous les points de jonction avant d'allumer le chalumeau. Ne jamais rechercher les fuites à l'aide d'une flamme, mais utiliser de l'eau savonneuse (par ex. 10 gouttes de liquide vaisselle avec de l'eau) ou un spray de détection de fuites.

Raccordement de la cartouche de gaz
Le désherbeur est entièrement assemblé, à l'exception de la cartouche de gaz. Assurez-vous que le montage de la cartouche de gaz (N° 3) sur l'appareil s'effectue en plein air et loin de toutes sources d'ignition telles que des flammes ouvertes, des flammes d'allumage, des appareils de cuisine électriques et tout d'autres personnes. Assurez que la soupape de régulation de gaz (N° 1) est bien fermée. Retirer le bouchon de protection de la cartouche de gaz pour pouvoir raccorder la cartouche de gaz au désherbeur. Un tournevis est nécessaire, entre autres. Maintenez votre fermement la cartouche de gaz verticalement sur la soupape de prélèvement de gaz (N° 2) (voir la Figure II). Le joint en caoutchouc (N° 6) de la valve de prélèvement de gaz (N° 2) doit être contrôlé avant tout nouveau raccordement de la cartouche de gaz (Figure II - contrôle visuel). Vérifier l'étanchéité des pièces transportant du gaz en les brossant avec de l'eau savonneuse ou en les pulvérisant avec un spray de détection des fuites. Vérifier l'étanchéité de l'appareil à l'extérieur uniquement. Ne jamais rechercher une fuite de gaz avec une flamme, mais utiliser plutôt de l'eau savonneuse ou un spray de détection des fuites (laquelle qu'il est décrit) !

Commencer le travail
Remarque : Ne pas utiliser l'appareil dans des conditions de vent fort, pluie ou humidité élevée. Si la flamme est éteinte par un coup de vent, fermer immédiatement la valve de régulation du gaz (N° 1) pour que le gaz ne puisse pas s'échapper.
La soupape de régulation (N° 1) est fermée. Enlever le capuchon de protection de la cartouche de gaz sous pression (N° 3). Visser ensuite la bouteille de gaz sous pression (N° 3) FERMEMENT sur la soupape de prélèvement de gaz (N° 2). Le désherbeur PZ doit être tenu comme indiqué sur la figure I et la bouteille de gaz sous pression (N° 3) doit être vissée de manière étanche au gaz dans le sens de la flèche. Ouvrir ensuite légèrement la soupape de régulation de gaz (N° 1) (environ ¼ de tour dans le sens (+)) et allumer le gaz en appuyant plusieurs fois sur le bouton d'allumage piézoélectrique (N° 4) (voir Figure III). Pour des raisons de sécurité, la tête du brûleur doit toujours être maintenue inclinée vers le bas. Le bas de la bouteille de gaz sous pression pointe également verticalement vers le bas (voir Figure I). Si la valve de régulation de gaz (N° 1) est trop ouverte, trop de gaz pénètre dans le chalumeau (N° 5) et il devient difficile d'allumer la flamme. Pour cette raison, la soupape de régulation de gaz (N° 1) ne doit être que légèrement ouverte (environ ¼ de tour dans le sens (+)) lors de la mise en service. Appuyez ensuite sur le bouton d'allumage piézoélectrique (N° 4) à plusieurs reprises (voir la Figure III) pour que le gaz soit automatiquement allumé sur le brûleur (N° 5). Une fois que la flamme a été allumée, la soupape de régulation de gaz (N° 1) peut à présent être ouverte davantage pour que l'unité atteigne sa pleine capacité/t

